



Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/BA/12/2010) vom 02.09.2010

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Sönke Stoltenberg

Mitglieder

Frau Rosemarie Benecke

Frau Hildegard Buchenau

Herr Jürgen Cordts

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Herr Franz Schnekloth

bis 22.15 Uhr

Herr Dieter Winkler

Gäste

Herr Detlef Klose

Umweltbeiratsvorsitzender

Herr Kühle

vom Büro B 2 K

Herr Wilfried Zurstraßen

BGM - anwesend bis 22.30 Uhr

Protokollführer/in

Herr Klaus Sinjen

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Kaßler

Herr Horst Wegner

Beginn: 20:00 Uhr

Ende 23:00 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde

2. Niederschriften vom 29.06.2010 und 01.07.2010
3. Aufstellung des B-Planes Nr. 56 (Brasilien) Beratung über die eingegangenen Anregungen (BA 1.7.10, TOP 6c)
4. Aufstellung des B-Planes Nr. 54 (Schönberger Strand (Sachstandsbericht durch Planer)
5. Weiterführung des B-Planes Nr. 3C (1.Änd.) -Promenade 18
6. Abfallbeseitigung in den Strandgebieten SCHÖN/BV/165/2010
7. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 2: Niederschriften vom 29.06.2010 und 01.07.2010

Einwände gegen die Niederschriften vom 29.06.2010 und 01.07.2010 werden nicht vorgebracht. Anschließend gibt der Vorsitzende die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil bekannt.

TO-Punkt 3: Aufstellung des B-Planes Nr. 56 (Brasilien) Beratung über die eingegangenen Anregungen (BA 1.7.10, TOP 6c)

Herr Kühle erläutert den bisherigen Verfahrensstand. Nach Ablauf der Bürgerinformation und des Anhörungsverfahrens der Träger öffentlicher Belange sind weitere Anregungen zum Bebauungsplanentwurf eingegangen. Diese wurden dem Ausschuss bereits vorgestellt, eine Beratung in den Fraktionen sollte erfolgen. Herr Bahnsen ergreift mit Zustimmung des Ausschusses das Wort und erläutert seine Planungen auf seinen Grundstücken im Bereich Sonnenweg / Seesternweg. Die einzelnen Bebauungsvorschläge für die Grundstücke Panstede 27 und 21 und der Flurstücke 271/42 und 272/42 werden erläutert. Grundsätzlich beschließt der Ausschuss, dass im Planbereich einzelne Baufenster festgesetzt werden sollen. Ein Erschließungsplaner soll überprüfen, ob die vorhandenen Wege für das Befahren mit Müllfahrzeugen ausreichend sind. Im einzelnen beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss folgende Bebauungsvorschläge:

a) Panstede Nr. 27 :

Dem Vorschlag des Grundstückseigentümers wird zugestimmt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 2 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

b) Panstede Nr. 21:

Der beantragten Bebauung wird zugestimmt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 2 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

c) Flurstück Nr. 271/42:

Auf dem Grundstück sollen insgesamt vier Bauplätze ausgewiesen werden, zwei Bauplätze im nördlichen Bereich, zwei Bauplätze im südlichen Bereich.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 2 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

d) Flurstück 272/42:

Dem Bauvorschlag wird zugestimmt.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 6 | Nein-Stimmen: 2 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

Herr Kühle wird nunmehr diese Beschlüsse in den Planentwurf einarbeiten, als nächstes soll der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 56 gefasst werden.

TO-Punkt 4: Aufstellung des B-Planes Nr. 54 (Schönberger Strand (Sachstandsbericht durch Planer))

Herr Kühle erläutert, dass das Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB (Behördenbeteiligung) zwischenzeitlich abgeschlossen ist. Es liegen einige Stellungnahmen vor, die Beratungs- und Gesprächsbedarf beinhalten. Eine Zusammenstellung der Stellungnahmen ist in der **Anlage** zum Protokoll beigefügt.

Bürgermeister Zurstraßen weist darauf hin, dass möglichst keine Situation nach § 34 BauGB entstehen sollte. Er regt daher an, ein gemeinsames Gespräch mit Kreis, Innenministerium, Planer und Verwaltung durchzuführen, um die Sachlage zu erörtern. Er weist darauf hin, dass die Ausweisung des WA-Gebietes auf Anregung des Kreises und des Innenministeriums seinerzeit empfohlen worden ist. Der Bau- und Verkehrsausschuss stimmt diesem Verfahrensvorschlag zu.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 5: Weiterführung des B-Planes Nr. 3C (1.Änd.) -Promenade 18

Frau Buchenau verlässt den Sitzungsraum und nimmt an der Beratung nicht teil.

Herr Stoltenberg führt aus, dass eine Beratung über diesen Punkt nicht erfolgen sollte, da noch Detailfragen zu klären sind. In der nichtöffentlichen Sitzung soll über diesen Punkt beraten werden. Der Ausschuss stimmt zu.

| | | | |
|---------------------|-----------------|-----------------|-------------|
| Stimmberechtigte: 8 | | | |
| Ja-Stimmen: 8 | Nein-Stimmen: 0 | Enthaltungen: 0 | Befangen: 0 |

TO-Punkt 6: Abfallbeseitigung in den Strandgebieten
Vorlage: SCHÖN/BV/165/2010

Herr Stoltenberg erläutert die Situation und bemängelt die Haltung einiger Anlieger bezüglich der Lagerung von den gelben Säcken.

Der Bürgermeister schließt sich grundsätzlich dieser Kritik an aber weist auf das Ortsbild hin, dass durch jetzige Lagerung im Hinblick auf den Tourismus beeinträchtigt wird. Er schlägt vor, Boxen aufzustellen bzw. einen Anschluss- und Benutzungszwang für gelbe Tonnen zu prüfen.

Herr Cordts und Herr Winkler schließen sich dem Vorschlag an. Das Problem liegt nicht bei der Gemeinde, sondern bei der Abfallentsorgung. Die Kostenbeteiligung durch die Gemeinde wird grundsätzlich abgelehnt.

Frau Petersen gibt zu bedenken, dass ein Anschluss- und Benutzungszwang gegenüber den Anliegern, die sich richtig verhalten, ungerecht ist, diese mit Mehrkosten zu belasten. Es sollte geprüft werden, ob eine zentrale Sammelstelle geschaffen werden kann.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Bau- und Verkehrsausschuss mit dem Kreis Plön zu klären, ob

- a) ein Anschluss- und Benutzungszwang für gelbe Tonnen eingerichtet werden kann
(Stimmenverhältnis: 6 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen).
- b) Eine Grundstücksabholung der gelben Säcke erfolgen kann
(Stimmenverhältnis: Einstimmig).
- c) Eine Container-Leerung an einer Sammelstelle möglich ist
(Stimmenverhältnis: Einstimmig).

TO-Punkt 7: Bekanntgaben und Anfragen

- a) Herr Winkler regt an, die Parkscheibenregelung bezüglich 1 Stunde Parkzeit in der Bahnhofstraße zu überdenken.

Frau Petersen weist darauf hin, dass vor der Arztpraxis Bahnhofstraße 15 eine falsche Beschilderung vorhanden ist.

Der Bürgermeister regt an, über die Parkscheibenregelung in der nächsten Sitzung zu beraten.

Der Bauausschuss stimmt zu.

- b) Herr Kühle gibt bekannt, dass der Bebauungsplan Nr. 57 im verkürzten Verfahren nach § 13 a BauGB erfolgen kann. Der Innenminister ist der Ansicht, dass eine F-Plan-Änderung nicht erforderlich ist, der Kreis Plön regt eine zeitnahe Anpassung des Flächennutzungsplanes an. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung muss durchgeführt werden.

gesehen:

Sönke Stoltenberg
- Ausschussvorsitzender -

Klaus Sinjen
- Protokollführer -

Wilfried Zurstraßen
- Bürgermeister -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -